

Ueber den Scheintod.

Von Dr. W. Drösch.

(Nachdruck verboten.)

„Hocher Doctor“, sagte einmal ein alter Herr, der seiner meines...

„Er ist aufgelaufen Herr hatte keine Freude vor dem Tode. Für...

„Es ist hier aber von vornherein mit Bedrucke bedeckt, daß...

„In den Vorkenntnissen zu Frankfurt a. M. (Juli 1828) und in...

„Es mußte nun die Frage, ob es überhaupt einen Scheintod...

„Allgemein bekannt ist der Scheintod der Regenbogen. Mit...

„Weiter kann das Bild des Todes vorgelagert werden durch...

„Da Fälle konstatirt sind, wo Scheintode noch nach Stunden...

„Der dem heutigen Stande der medizinischen Wissenschaft ist...

„Die Temperatur sinkt unter die der umgebenden Luft; die...

„Neben dem großen sich noch, ebenfalls finden in der ersten Zeit...

„Aus diesen Abwehrvermögen haben des Todes dürfte wohl...

Am Martinsabend.

Von G. Weibig.

(Nachdruck verboten.)

„Die ganze Stadt blühte nach Feiern und Schweinschmaus. In...

„Martins-Abend! Böhmer November! Gehenfester Blüthel Martin...

„Kandaken feiern sie mit Gebieten und Lorbeerkränzen, des Joviten...

„In den Straßen der Stadt wog und drängte es zur Abendstunde...

„Die Junges sind Rabobben. Die Mädchen wußt'n nur hauen;...

„Und die kleinen Coaschörder, nicht fast, antwortet: „Die Mädchen...

„An Nu find die Katernen wieder angezündet, ein frembschickliches...

„Seliger Martinsabend, demn fädelichen Jubel, demn unzuföhnen...

„An der alten Straße, wo der Markt bis hinunter zum Meier führt...

„In der großen Stube im Erdgeschloß, das der Rentner Wilhelm...

„Was war, ist aus und vorbei und kein Sehen bringt's mehr...

„„Nein!“ der Alte zuckte zusammen und die Hände vor die Ohren...

„„Nein!“ er war ihm ausgefahren, er wußte selbst nicht wie...

„„Nein!“ er war ihm ausgefahren, er wußte selbst nicht wie...

„„Nein!“ er war ihm ausgefahren, er wußte selbst nicht wie...

„„Nein!“ er war ihm ausgefahren, er wußte selbst nicht wie...

„„Nein!“ er war ihm ausgefahren, er wußte selbst nicht wie...

„„Nein!“ er war ihm ausgefahren, er wußte selbst nicht wie...

„Bei dem „Himmereich“ zogen die besten Stimmen ordentlich in...

„„Nein, Herr Hüngen,“ bittend zwipfte ihm die alte Madam an Bernel...

„„Nein, Herr Hüngen,“ bittend zwipfte ihm die alte Madam an Bernel...

„„Nein, Herr Hüngen,“ bittend zwipfte ihm die alte Madam an Bernel...

„„Nein, Herr Hüngen,“ bittend zwipfte ihm die alte Madam an Bernel...

„„Nein, Herr Hüngen,“ bittend zwipfte ihm die alte Madam an Bernel...

„„Nein, Herr Hüngen,“ bittend zwipfte ihm die alte Madam an Bernel...

„„Nein, Herr Hüngen,“ bittend zwipfte ihm die alte Madam an Bernel...

„„Nein, Herr Hüngen,“ bittend zwipfte ihm die alte Madam an Bernel...

„„Nein, Herr Hüngen,“ bittend zwipfte ihm die alte Madam an Bernel...

„„Nein, Herr Hüngen,“ bittend zwipfte ihm die alte Madam an Bernel...

„„Nein, Herr Hüngen,“ bittend zwipfte ihm die alte Madam an Bernel...

„„Nein, Herr Hüngen,“ bittend zwipfte ihm die alte Madam an Bernel...

„„Nein, Herr Hüngen,“ bittend zwipfte ihm die alte Madam an Bernel...

„„Nein, Herr Hüngen,“ bittend zwipfte ihm die alte Madam an Bernel...

„„Nein, Herr Hüngen,“ bittend zwipfte ihm die alte Madam an Bernel...

„„Nein, Herr Hüngen,“ bittend zwipfte ihm die alte Madam an Bernel...

Winterfahrplan.

Table with 2 columns: Abfahrtsort and Ankunftszeit. Lists various stations and departure/arrival times for winter routes.

Kammerer's Fettseife advertisement. Includes text: 'Kammerer's Fettseife N. 1548' and 'Verkauft stellen durch Plakate...'.

Blooker's Cacao

stets die feinste Marke.

General-Depot: Schiffbauerdamm 16, Berlin NW.

Vanille-Bruch-Chocolade
 1 Pfd. 100 Pfg., bei 5 Pfd. 90 Pfg.,
 empf. **Georg Zeising.**
 Ein Kind befreit ein Glas findet an
 händiger Aufnahme **Santberg 23.**



Goldene Medaille London 1893.

Unübertroffen

bestes ärztlich empfohlenes Linderungsmitel bei
**Keuchhusten, Influenza,
Heiserkeit und Katarrh**

Nur acht in verschlossenen, mit meiner Etiquette und Schutzmarke
versehene Flaschen, à 50 u. 100 Pfg., vorräthig. Jede verkaufte
Carte ist nicht von mir und übernehme ich für besten Reinheit und
Güte keine Garantie.

J. H. Merkel, Leipzig.

An beziehen durch nachstehende Verkaufsstellen:

in Halle a. S.: **Kaiser-Zugler, S. A. Schlotzow Nachf., Geißler, Fr. Ros-
koben, Wertheburger, Ernst Jentsch, Alb. Schäfer Nachf. Joh. Oberg, Hbn.
A. Seidoff, Rathhausstr.; in Giebichenfelden: **Felix Hoff;** in Gröbzig:
Fr. Hermann; in Landsberg: **Herrn Lüdke;** in Trotha: **Fr. Brandt;**
C. F. Schuberz; in Schöneberg: **M. Wegner;** in Schmiedberg: **Max Brandt;**
in Delitzsch: **Felix Schmidt.****

Nur 1 Mark kosten die
Ziehung bereits am **25. u. 29. November** in Dessau.
Haupt-**25000, 10000, 5000 Mk.**
gewinne:

u. s. w., zusammen 4418 Gewinne mit 90000 Mk. W.

Alle Gewinne sind baar mit 90% garantirt.

Loose à 1 Mk., 11 Stück 10 Mk., empfiehlt die Hauptagentur
Richard Schrödel, Gr. Ulrichstr. 50.
O. Hendl, Markt 24, Hahn, vis-à-vis Café Bauer, Paul Grimm,
Kleinschmieden, C. F. G. Kitzing, Schmeerstr.

Auf Abzahlung!
Trotzdem ebenso billig,
wie gegen Bar.

**Möbel, Spiegel, Porzellanwaren,
Tische, Tischdecken, Gardinen,
fertige Betten und Federn,
sowie Einrichtungen
für Herren und Damen,
Mantel, Capes und Jacken
für Damen und Mädchen,
Regulateure, Taschenuhren, Kindewagen,
Reelles Geschäft dieser Art.
Kredit erhält Jeder zu den leicht-
sten Zahlungsbedingungen unter
stetsster Verschwiegenheit.
Erandlungen werden vorher
nicht eingeleitet.**

Nicolaus Pindo-Nacht.
Gr. Ulrichstr. 51, eine Treppe,
Eingang Schulstrasse.

**Ang. Heckel, gepr.
Leinwandweber, 24, I.
Uhren-Handlung,
Special-Werkstatt für Reparaturen
Schriftl. Garantie. Billige Preise.**

Ein wahrer Schatz
für alle durch jugendliche Ver-
irrungen Erkrankte ist das be-
rühmte Werk:
Dr. Retz's Selbstwahrung.
50. Aufl. Mit 27 Abb. Preis 3 Mk.
Loose 10 Pfg., der An den Fingern
solchen Laster, der an den Fingern
verloren ist, demselben ihre Wieder-
herstellung zu bewahren durch
Neuauflage, 24. sowie durch jede
Nachhandlung.

Den höchsten und auswärtigen
Gesang- u. Musikvereinen
empfiehlt ich mich zur prompten Liefer-
ung von erster und feinerer Chor-
literatur, Ensemble-Scenen, Cou-
plets, Theaterstücke etc. Kataloge und
reichtliche Ausgabebestellungen stehen
zu Diensten.
Heinrich Nothmann, Mühlentienbahnstr.

Bureau für Rechtsachen
von **Karl Ott,**
früherer Rechtsanwaltsbureau-Vorsteher
Halle, Dachritzstraße 11.
Klagen, deren Entgegungen, Zeugnisse,
Kaufverträge, Zahlungsbefehle u. dergl.
werden sachgemäß besorgt.

Rechtsachen!
Die Führung von Prozessen
übernimmt,
Verträge aller Art,
Akkorde (außergerichtlich) fertigt
Einziehung von Forderungen!
G. Schröder,
Folkssanwall,
Gr. Klausstr. 40, direkt am Markt.

Emser Pastillen
Salmiak
in bester Qualität zu billigsten
Preisen bei
Georg Zeising.

Die weltbekannte
Bettfedern-Fabrik
Anton Beckig, Berlin S., Weinstra. 46,
besonderer gegen Stäubigkeit (nicht unter 10 Pfg.)
sicher, neue, vorzügliche Bettfedern,
à Pfd. 50 Pfg., Gelbduunen, à Pfd. 1.25
à Pfd. 1.50, weiße Halbduunen, à Pfd. 2.15,
vorzügliche Federen, à Pfd. 2.50.
Von diesen Federn genügen
Hand und größtes Gewicht.
Bestellung wird nicht verweigert.

Heimische Malzbibbons
nur bei **Georg Zeising.**

**Malzkasten, Tuschkasten, Malvorlagen,
Malutensilien**
Artikel zum Bemalen etc.
bei **J. Zoebisch, Gr. Steinstr. 82.**

Muller & Co.,
Holländische Margarine-Fabriken,
Gildehaus in Hannover,
Oldenzaal u. Goor in Holland.
Contor u. Niederlage:
Halle a. S., Forsterstrasse 20.

Der nach dem Reichspatent 72449 hergestellte
süßliche Kakaó und von allen deutschen Ärzten empfohlene
Kasseler Hafer-Kakao
ist allein, welche auf die Erhaltung oder Verbesserung ihrer Gesundheit bedacht sind,
besonders **Magenleidenden, Nervösen, Reconvaleszenten**
und schwächlichen Personen, auch Kindern an Stelle des Kaffees und Thees, welche
keinen Nährwert besitzen, zu empfehlen.
Der rechte wird nur in Schachteln à 27 Wörtern für M. 1
verkauft und ist in allen Apotheken, Drogerien-
und Colonialwarengeschäften zu haben.
Kasseler Hafer-Kakao guter Colonialwarengeschäften zu haben.
Vor Nachahmungen wird gewarnt, sie sind minderwertig, ihr Verkauf strafbar.
Kasseler Hafer-Kakao-Fabrik
Hausen & Co., Kassel.

Nur Carl Koch's Nährweiback
sonst seiner Zusammenetzung und Wirkung
nach der Muttermilch gleich.
Nur Carl Koch's Nährweiback
wirkt ernährend und gebührend.
Nur Carl Koch's Nährweiback
macht alle Verdauungsstörungen unmöglich, man
gebe den Kindern daher, wenn sie gebrechen
sollen, **Carl Koch's Nährweiback.** Der-
selbe befördert den höchsten Nährwert, befördert
die Säureumahme, hält den Knochenbau und
ist geeignet, das Kind vor den Folgen fehler-
hafter Ernährung als: **Stomatologie, Drüsen,
Darmkatarrhe, Nephritis, Nierenentzündungen**
u. s. w. zu schützen. In Backeten und Dosen
zu 10, 20, 30 und 60 - 3 in

Carl Koch's Fabrik hygienischer Nahrungsmittel, Herrenstraße 1,
sowie in allen besseren Drogerie- und Colonialwarengeschäften.

Alehnige Fabrikanten
LEONHARDT & Co.
BERLIN N.W., Schiffbauerdamm 3
Stets
schwarz!
Kronentritt
unmöglich!
Das einzig
Praktische
für glatte
Fahr-
bahnen.
Warnung: Der grosse
Erfolg, den
unsere Patent-
H-Stollen errungen, hat Anlass zu un-
erschiedenen wertlosen Nachahmungen
gegeben. Man kaufe daher unsere stets
schwarzen H-Stollen nur von uns direct,
oder in besten Eisenhandlung, in denen unser
Plakat (wie nebenstehend) ausgehängt ist.
Prototypen u. Zeugnisse gratis u. franco.

Isidor Richter, Eisenhandlung, Halle a. S.

Bekanntmachung.
Bei der städtischen Sparkasse sind größere Be-
stände zur Anleiheung auf Hypothek verfügbar.
Nähere Auskunft wird im Bureau der Sparkasse
ertheilt.
Halle a. S., den 1. November 1894.
Das Direktorium der städtischen Sparkasse.
Mehlreiche Speisekartoffeln für Vereine, Hospitien, Kindertagen und
Mittelnfr. 4. | **Klaviermusik** für
Unterhaltung bill. Gr. Zeisingstr. 59, 11.

**Wiener und Pariser
Ball- und Gesellschafts-Schuhe**
in Genuß der von **Mf. 2.90**, in Lad von **Mf. 3** an,
in nur neuen, geschmackvollen Modellen,
Damenstiefel und Halbschuhe
von **Mf. 3.95** bis zu den gediegensten Qualitäten,
Damenhausschuhe,
warum, von **Mf. 1.20** an.
Herrenschaftstiefel, Stiefletten u. Halbschuhe
von **Mf. 5** an bis zu den schönsten, widerstandsfähigsten,
meist handarbeit,
empfehle in reifster Auswähl!
Neben Gasthof **S. S. Rosenow,** Ob. Leipziger-
Rothes Ross. **„Karlsbader Schuhlager“**, strasse 76.

Capotten
für Kinder und Erwachsene
empfehle
in grosser Auswahl
zu billigen Preisen
Georg Köhler,
Steinstr. 16, gegenüber, Café Bauer.

Martinskörnchen
mit feinsten Marzipanfüllung empfiehlt die
Conditorei Johannes David, Geißstr. 1.
(Berufprediger 127.)

Büchlinge! Büchlinge!
frisch aus der Fabrik
• à Hufe 1 Mk. 40 Pfg. •
Adolf Schmieder,
Fochstrasse 39.

Die Bestände

der M. F. Kauffmann und Jacobi'schen Konkursmasse werden dauernd zu wirklich fabelhaft billigen Preisen abgegeben.

Am Lager befinden sich ca. 1000 Dgd. Herrenkravatten, 600 Dgd. Herren- und Damen-Handschuhe in Glace, Tricot, Krimmer, mit und ohne Futter, garantiert reinlein. Achte Herrentragen Dgd. 3,60 Mk., reinlein. Herrenstulpen, prima Qualität, Dgd. 6,60 Mk. **Schirme** in großer Auswahl, 3. B. die sogenannten engl. Nadelstirme, mit Futteral und Stahlfod, von Mk. 2,65 an bis zum f. feinsten Genre. **Stöcke** mit wirklich schönen Griffen und echten Hirschhornkrücken von 1 Mk. an. **Portemonnaies, Cigarettaschen, Visitentaschen, Brieftaschen, Damen-Handtaschen.**

Stiefel für Herren in ff. Qualitäten. Hosenträger, Havelocks, noch 6 Stück am Lager, gediegene, gute Waare.

Filz-Hüte

in weich und steif, für Herren und Knaben, zu noch nie dagewesenen billigen Preisen.

Chapeaux claque zu auffallend billigen Preisen, der beliebte Ja-Hut aus Wien für 7,50 Mk., sonst 11 Mk.

Die Waaren sind im Schaufenster mit Preisen versehen ausgestellt und werden auf Verlangen herausgelangt. Austausch jeder Zeit gestattet, event. wird das Geld zurückgegeben. Zum Verkauf kommen nur gute Qualitäten.

Der Verkauf findet statt

Kleinschmieden 6 — Grosse Ulrichstrasse 38.

Sehr vortheilhaft

feinste junge Hamburger Gänse und Enten, kauft man
Seyr, Poulets, Franz, Poularden, junge Waldhasen, Rebhühner, Krammetsvögel, feiste Fasanen, Kebrücken, Keulen und Blätter, Haselhühner, Schuechühner, Birkwild, **Ia. Prager Delikatess-Schinken,**
ff. Westfäl. Kronen-Schinken, Mettwurst, Braunsch. Leber-, Sardellen- u. Trüffelwurst, Gänseleberwurst, Zunge, Hamburger Rauchfleisch, sehr saftig u. zart, gefüllten Schweinskopf, Leberpastete, Rouladen und Galantinen.
Jeden Abend frisch: Italien. Salat, Hummer-Mayonnaise, English Roastbeef, Kalbsbraten

Pottel & Broskowski

Delicatessen- u. Wein-Grosshandlung I. Ranges
Fernsprecher 193. Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 28.

Julius Bacher

12 Leipzigerstr. 12 Halle a. S. 12 Leipzigerstr. 12 (Ecke Al. Sandberg)

Einziges Special-Geschäft in Strumpfwaren, Tricotagen, Wollwaren und Garnen,

empfehlen
Normal-Hemden | **Wollene gestrickte Jacken**
Normal-Jacken | **Wollene gestrickte Hosen**
Normal-Hosen | **Wollene gestr. Handschuhe**

für Herren, Damen und Kinder,

Normal- und gestrickte Kinder-Anzüge,

Wollene gestrickte Strümpfe für Herren, Damen und Kinder

in anerkannt besten Qualitäten.

Jagdwecken und Capotten in größter Auswahl.

Glanzleder-Schuhe

für Bühnen- und Maskenzwecke

empfehlen in reizender Ausföhrung

à Paar nur **Mk. 3,00!!**

haben **Gallhof S. S. Rosenow,** Obere Leipzigerstr. 75.

Carlsbader Schuhlager.

Gerechtlicher Verkauf.

Die zur Konkursmasse des Wochenhändlers **Gustav Mertens,** Große Ulrichstr. 35 hierseits, gehörigen **Warenverträge, bestehend aus neuen und gebrauchten Nähmaschinen, Wringmaschinen, 3 Söhne Monogrammen, Brillen und Klemmergestellen, Brillengläsern, Operngläsern, Lupen, Thermometern, Gummiartikeln, einer großen Partie Nähmaschinennadeln und Nähmaschineneubehör u. d. m.,** abgetheilt zur Lage von **2824 Mk. 38 Pf.**, sollen, wenn möglich, im **Ganzen** verkauft werden und bitte ist, mit schriftliche Gebote darauf bis **14. d. Mts.** zugehen zu lassen.

Die **Schlichtung** der Waaren findet am **10. u. 13. d. Mts. Vormittags** von **10 bis 12 Uhr** im Geschäftsstofel **Gr. Ulrichstr. Nr. 35** statt und kann das Warenergebnis in meinem Comptoir **Al. Ulrichstr. Nr. 21** zuvor eingesehen werden.

Halle a. S. **Bernh. Schmidt,**

Konkurrenserwalter.

Veteranen-Verband von Halle a. S.

Sonnabend den **10. d. Mts., Abends 8 Uhr**
General-Versammlung im „Prinz Carl“ (vorherer Saal).
Lageordnung: Sitzungszeit, Mitglieder-Aufnahme u. f. w.
Der Vorstand. 1. V. Paul Schmidt.

Plättern empfiehlt sich den geehrten Damen feiner blaus elegant, sauber Herrschaften in u. außer d. **Hals Masse,** und billigt. **gepr. Hüfte, 4. Vereinsstr. 12.**
Schwertstraße 1, p. l.

Eduard Graf,

Halle a. S., Markt 11, an der Marienkirche.

Ergrößertes Spezial-Geschäft am Plage.

Bettfedern, Damen, Fert. Betten, Fert. Inlette, Bettbezüge, Betttücher, Bettdecken, Strohsäcke, Bettstellen

in Holz u. Eisen mit u. ohne Matten

zu **Fabrikpreisen.**

Verand nach auswärts!

Waller und Perillien frei!



In Apotheken & Drogerien.

Chrenklärung.

Ich nehme die Verantwortlichkeit gegen Frau: kein L. zurück. W. H.

Von Sonnabend den **10. Novbr. er.**

ab steht bei mir wieder ein großer Transport



bayr. Zugochsen

hochtragender u. frischmilchender

Kühe

preiswerth zum Verkauf.

Moritz Schloss, Halle a. S., Königstr. 62.

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch zur gefälligen Kenntnissnahme, daß ich von heute ab hier, Gröbnerstraße 76 eine

Allgäuer Butter- u. Käsehandlung

eröffnet habe. Ich empfehle hierdurch hauptsächlich:

ff. Allgäuer-Alpen Süßrahm-Butter, ff. Allgäuer-Alpen Limburgerkäse,

ff. Allgäuer-Alpen Schmelzkäse, ff. Amersbater Schloß-Nachkäse

u. f. w. Ich bitte daher bei vorkommendem Bedarf mich gütigst unterstützen zu wollen.

Gedächtniswollst F. K. Kern.

Versammlung

des Ortsvereins der Schuhmacher u. Lederarbeiter

Sonntag den **11. November,** Nachmittag 4 Uhr

in **Bühling's Hotel, Moritzstraße**

Die wirtschaftliche Lage der in der Schuhmacherei und Lederbranche beschäftigten

Berufsgenossen u. Freunde des Gewerkschafts sind zu dieser Versammlung

eingeladen. Der Vorstand.

Hôtel goldener Hirsch,

Leipzigerstraße 63. * Leipzigerstraße 63.

Entree frei! Sonnabend den **10. November 1894** **Entree frei!**

Eröffnungs-Concert

des neuengagierten Künstler-Ensembles

„Negrelly.“

Volksthümliches Instrumental-Concert

mit Familienprogramm.

Aufang 8 Uhr. Um zahlreichen Besuch ersuchend. Gedächtniswollst **Busse.**

Am **Freitag** den **16. Novemb. d. J.**

soll im Saale des **Reuen Theaters**

im Anfsang an einen ab 8 Uhr Abends

öffentlicher Vortrag

über die **Armen-**

pflege in unseren Grossstädten

des vereinigten General-Vereins der

„**Armen- u. Bettel-**

abgehalten werden. Der Zutritt zu dem

Vortrage steht jedem Freunde der Sache,

Damen wie Herren, auch wenn sie nicht

Mitglieder des Vereins sind, unentgeltlich

frei. Auch in der Generalversammlung

sind Gäste willkommen.

Lageordnung für die General-

versammlung: 1) Bericht des Vor-

sitzenden und des Rechnungsführers über

das Vereinsjahr 1893/94. 2) Entlastung

des Rechnungsführers. 3) Neuwahl für

die statutenmäßig anstehenden Vor-

standsmitglieder. 4) Wahl der Revisoren

für 1894/95. 5) Genehmigung des Vor-

standsberichts.

Für den Vorstand des „Vereins

gegen Armennoth u. Bettel!“

Prof. Dr. Voofs.

Café Rheingold,

Henriettenstr. 57. Ganz neue Damen-Bedienung.

Zur Feier

von **Luther's Geburtstags**

Öffentl. Versammlung

Sonntag den **11. November,** Abends 8 Uhr

im Saale des Volksschulgebäudes

(Neue Promenade).

1. Gesang des Domchors (Psalm 46).

2. Vortrag des Herrn Dompredigers Lic.

Leunig: „Luther und Galien“.

3. Gesang des Domchors: „Zeit steht dein

Wort“ etc.

4. Schlußwort des Vortragenden.

5. Allgemeiner Gesang: „Das Wort sie

sollen lassen haben“.

Zu dieser Feier werden alle Freunde der

evangelischen Kirche herzlich eingeladen.

Der Vorstand des hiesigen Zweigvereins

des Evangelischen Bundes.

D. Haupt.

Freiw. Feuerwehr, Giebichenstein.

Sonntag den **11. d. Mts.,** Vormittags

7 1/2 Uhr Übung. **Das Kommando.**

Sing-Academie.

Sonnabend **6 Uhr** Übung Volkschule.

Mittliches Frickchen neben. Anmeldungen bei Reute, Schiller-

straße 55, Vorm. 10—11. Refraktionshochtrau empf. sich u. nimmt

Aufschuß an. Fr. Schaufel, Breitenf. 4